

Lauterbach & 31 Ortsteile

Wer einige Tage mehr Zeit in Putbus mitbringt, der sollte, nachdem er die Stadt kennengelernt hat, ihre nähere Umgebung mit Lauterbach und den 31 Ortsteilen erkunden. Eine Vielfalt an Natur- und Kulturereignissen erwartet Sie!

Direkt am Greifswalder Bodden liegt Lauterbach, benannt nach der Fürstin Luise zu Putbus, einer Geborenen von Lauterbach (Hessen), mit dem Badehaus an der Goor und seinem Hafen. Der Ort ging aus einer 1819 angelegten Papiermühle hervor. 1832-1835 ließ Fürst Wilhelm Malte I. zu Putbus hier einen großen Landungssteg zur Hebung des Schiffsverkehrs und den sich entwickelnden Fischereihafen erbauen. Auf diese Weise wurde der südöstliche Teil Rügens für den Fremdenverkehr wie auch für den Gütertransport per Segel- und Dampfschiff erschlossen.

Genießen Sie die Hafenatmosphäre rustikal beim Verzehr eines frischen Fischbrötchens auf dem Räucherschiff „Berta“ oder bei Kaffee und Kuchen auf der Terrasse eines der Hotels mit Blick auf das Wasser. Das „Hafenhotel Viktoria“, die Hotels „Am Bodden“ und „Hotel am See“, die Pension „Goor“ und das 2007 im klassizistischen Ambiente wiedereröffnete „Hotel Badehaus Goor“ laden ihre Gäste zu gepflegter Gastronomie und Unterkunft ein.

Die Goor

Sie ist eine Waldung an der Boddenküste und bietet auf überschaubarer Fläche tiefe Einblicke in das Natur- und Kulturerbe Rügens. Dieses wird anhand verschiedener Themen an 19 Stationen auf dem „Pfad der Muße und Erkenntnis“ vermittelt. Die Michael-Succow-Stiftung erwarb 2004 rund 60 ha der Goor. Sie hatten das Ziel, eine weitestgehend natürliche Entwicklung dieses Gebietes zu gewährleisten. Eine Begleitbroschüre zu dem mit Unterstützung des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, dem NABU und Umweltstiftungen realisierten Projekt ist im Badehaus erhältlich.

Hafen Lauterbach

Heute wird der idyllische Hafen Lauterbach von Fischern, Segel- und Sportbooten sowie Kreuzfahrtschiffen der Binnenschifffahrt angefahren, für die rund 200 Liegeplätze zur Verfügung stehen. Gäste sind zum Flanieren und Verweilen an der kleinen Hafensperrmauer sowie zu Schiffsrundfahrten auf dem Bodden und um die Insel Vilm eingeladen.

